

Coffee to Care

19. Oktober 2023

Pflege & Beruf an der Universität Potsdam

Wen betrifft es?

Grundsätzlich alle

Pflegesituationen

- Eltern & Schwiegereltern – im eigenen Haus, in derselben Stadt, an einem anderen Ort, auch weit weg
- Kinder mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen
- Partner*innen mit Behinderungen und/oder schweren Erkrankungen

Häufig: über einen längeren, nicht absehbaren Zeitraum

Wege der Vereinbarkeit an der UP

- Möglichkeiten der Freistellungen (Tarifvertrag, Sonderurlaub, Pflegezeit)
- Großzügige Home Office-Regelungen
- Kommunikation und flexible Arbeitsorganisation auf dem „kurzen Weg“
- Beratungsangebote (SfF, D3, Idee: Peer-to-Peer-Beratung)
- Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Möglichkeiten der Freistellung

- **Sonderurlaub gem. TV-L**
 - Beahlt: 1 Tag /Jahr aufgrund einer schweren Erkrankung eines*r Familienangehörigen im gleichen Haushalt (§ 29 Abs. 1 e) aa))
 - Unbezahlt: über längeren Zeitraum möglich, auf Antrag, kann ggf. mit der Jahressonderzahlung verrechnet werden (§ 28)
- **Teilzeit-Arbeit gem. Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)**
 - auf Antrag an das Personaldezernat
 - **!** stets befristen und ggf. verlängern, auch wenn die benötigte Zeit nicht absehbar ist
- **Pflegezeit und Familienpflegezeit**
 - Ersatzlohn-Leistungen (Pflegekassen) bzw. Darlehen
 - s. Coffee to Care am 16.11.23 und 18.01.24



Informationen, Merkblätter und Formulare im **Intranet** (Personalservices)

Mobile Arbeit / Home Office

Grundlagen:

- MTV: **Dienstvereinbarung zum Mobilen Arbeiten** (28.11.2022):
max. 50% Home Office möglich – wenn der Arbeitsplatz es zulässt
- Akademisches Personal: **Leitlinien zur Arbeitszeit- und Arbeitsortflexibilisierung** (seit 1.11.2020) – Umfang entsprechend der dienstlichen Belange angepasst

Wenn kein oder (für die häusliche Situation) nur (zu) wenig Home Office genehmigt wird:

➤ Beratung und Kommunikation suchen!

➔ DV, mehr Informationen und Formulare im **Intranet** (Personalservices)

Kommunikation

- Trauen Sie sich, **die häusliche Situation anzusprechen**.
- Häufig finden sich Lösungen auch auf dem „**kurzen Dienstweg**“.
- Wichtig: Es muss **für alle Seiten** (= Betroffene, Verantwortliche, Teammitglieder) **eine befriedigende Lösung** geben – die sowohl die Arbeitsaufgaben absichert als auch die Bewältigung der häuslichen Situation ermöglicht.
- (Vor allem) bei Konflikten: **Angebote zur Beratung und Mediation** wahrnehmen.

Beratung an der UP

- **Service für Familien**
individuelle Beratung, unabhängig, vertraulich – Lotsenfunktion
- **Dezernat 3 – Personaleinzelangelegenheiten**
Personalsachbearbeitung – für spezifische Fragen im eigenen Fall und zu Prozessen/Abläufen
- **Personalräte (MTV, WiMi)**
Interessenvertretungen der Beschäftigten, insbes. in Konfliktfällen
- **Gleichstellungs- und Inklusionsbeauftragte**
Interessenvertretung, insbes. bei Diskriminierungsfällen
- **Vertrauenspersonen im Konfliktmanagement**
Begleitung in schwierigen Situationen

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

= Unterstützung in der Selbstfürsorge (Self Care)

- verschiedene Untersuchungsangebote
- Informationen und Trainings zur psychischen Gesunderhaltung
- Gesundheitstag und Präsenz beim Campus Festival
- Kooperationen mit den Krankenkassen und anderen Trägern und Organisationen im Gesundheitswesen



Mehr Informationen im **Intranet** (Personalservices)

Kommende Termine

16.11.2023	Was tun im akuten Pflegefall?
14.12.2023	Beratungsangebote in Potsdam
18.01.2024	Was tun bei länger dauernder Pflege?
15.02.2024	Home Office & Pflege

Termine im Sommersemester 2024

18.04.2024	Self Care
16.05.2024	Pflegebedürftige Kinder und Partner*innen
20.06.2024	Angehörige mit Demenz
18.07.2024	Pflege bei großen Distanzen
19.09.2024	Palliativpflege und Trauer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Dr. Dörte Esselborn, Service für Familien

service-familien@uni-potsdam.de

Tel.: 0331 / 977-4289